

Bernd Jellinghaus

**Die Vögel des Biotopverbunds „Am Tannenbaum“
Ergebnisse einer Bestandsaufnahme in den Jahren 2015-2018**

In der letzten Ausgabe des Jahressgabe hat Michael Treimer vom Landschaftsschutzgebiet „Am Tannenbaum“ auf den Schwelmer Südhöhen berichtet. Die besondere Artenvielfalt bei den Brutvögeln wurde inzwischen auch mit wissenschaftlichen Methoden dokumentiert. Die Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz Schwelm e.V. (AGU) bat den Naturschutzbund Ennepe-Ruhr-Kreis e.V. (NABU) vor einigen Jahren, die Brutvögel des Gebiets „Am Tannenbaum“ zu erfassen. Bernd Jellinghaus berichtet von seinem Vorgehen und den Ergebnissen.

Man sollte „Am Tannenbaum“ stellt keinen „Hotspot keine Sensationen erwarten, aber das Gebiet ist eine Bereicherung und bietet einer nicht unbeachtlichen Zahl an Vogelarten verschiedener Lebensräume ideale Bedingungen für Brut, Rast und Nahrungssuche. Dieser Biotopverbund aus Menschenhand zeigt, wie man einerseits mit Ideen und Fleiß einen Gegenpol setzen kann zum intensiven Flächenfraß, und dass andererseits eine wirkliche Sicherstellung nur auf Flächen gelingen kann, die dauerhaft wirtschaftlichen Interessen und „Sachzwängen“ entzogen sind.

Möge sich das Gebiet so weiterentwickeln wie bisher, damit auch künftige Generationen dank der Arbeit der AGU und ihrer Unterstützer (m/w) die Chance haben, den Sumpfrohrsänger nicht nur im Internet kennenzulernen